

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 12. November 2024** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag (inkl. digitaler Vortragsunterlagen und Pausenverpflegung):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 410,- (+ 20 % USt.) ¹
Nichtmitglieder:	€ 610,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	€ 80,- (+ 20 % USt.) ²

¹ Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

² Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:

Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: resch@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22798“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.



zukunft
SEIT 1909
denken

KLÄRSCHLAMMTAGUNG 2024

21./22. November 2024
Europacenter Messe Wels
Messegelände – 4600 Wels

Leitung: DI Arabel LONG, BSc., Wien Energie GmbH



Donnerstag, 21. November 2024

- 09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee
- 10.00 – 10.20 **Begrüßung und Eröffnung**
Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Präsident
LAbg. Ulrike SCHWARZ, Grüner Club im Oö. Landtag
DI Arabel LONG, BSc., Wien Energie GmbH

Block 1 **Rechtliche und organisatorische Entwicklungen in der EU und in Österreich** Moderation: DI Arabel LONG, BSc., Wien Energie GmbH

- 10.20 – 10.35 **Aktuelle Informationen zur Klärschlamm Entsorgung und -verwertung aus dem BMK**
DI Hubert GRECH, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- 10.35 – 11.00 **EU-Klärschlammrichtlinie: Neufassung und politische Entwicklungen**
Oliver LOEBEL, Union of the Water Supply Associations from Countries of the European Communities (EurEau)
- 11.00 – 11.25 **EU-Klärschlammrichtlinie: Bericht der JRC**
DI Dr. Lukas EGGLE, Joint Research Center (EU Commission) – online
- 11.25 – 11.50 Fragen & Diskussion
- 11.50 – 12.50 Mittagspause

Block 2 **Energie, Treibhausgase, Kläranlage der Zukunft** Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien

- 12.50 – 13.15 **Kleinanlagen für die thermische Klärschlammbehandlung und Optionen zur Phosphor-Rückgewinnung**
Prof. Dr.-Ing. Peter QUICKER, RWTH Aachen
- 13.15 – 13.40 **Netzzugang für erneuerbare Gase – Faulgaseinspeisung aus kommunalen Kläranlagen**
DI Helmut WERNHART, AGGM – Austrian Gas Grid Management AG
- 13.40 – 14.05 **Methan – Emissionspotentiale und Minderungsmaßnahmen in der Schlammschiene**
DI Dr. Vanessa PARRAVICINI, Technische Universität Wien
- 14.05 – 14.30 **Auswirkungen der Kläranlage der Zukunft auf Klärschlamm**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg KRAMPE, Technische Universität Wien
- 14.30 – 15.00 Fragen & Diskussion
- 15.00 – 15.30 Kaffeepause

Block 3 **Umsetzung der Phosphor-Rückgewinnung in Deutschland** Moderation: Dr. Thomas LINSMEYER, Energie AG Oberösterreich Erzeugung GmbH

- 15.30 – 15.55 **Phosphorrückgewinnung in Deutschland: Entscheidungswege und Kapazitäten**
Isabell ALLWICHER, M.Sc., RWTH Aachen
- 15.55 – 16.20 **Erfahrungen aus der Umsetzung der Klärschlammverordnung in Deutschland – Herausforderungen und Chancen**
Ralf CZARNECKI, REMONDIS Aqua GmbH & Co. KG

- 16.20 – 16.45 **EasyMining / Gelsenwasser AG: Anlage in Schkopau**
Martin BRAUNERSREUTHER / Tim BUNTHOFF, Gelsenwasser AG
- 16.45 – 17.15 Fragen & Diskussion

17.15 – 19.00 **Geselliger Abend bei Bier und Brezen** *im Ausstellungs-/Pausenbereich des Europacenters Messe Wels*

Freitag, 22. November 2024

Block 4 **Klärschlammqualität, Mikroplastik und PFAS** Moderation: DI Dr. Helga STOIBER, UVP Environmental Management and Engineering GmbH

- 08.30 – 08.55 **Eintrag von PFAS in das Abwasser und in die Kläranlage**
Ass.-Prof. Dr. Ottavia ZOBOLI, MSc., Technische Universität Wien
Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien
- 08.55 – 09.20 **Klärschlammqualität im Lichte einer bodengebundenen Verwertung und die dadurch bestehenden Risiken für das Schutzgut Boden**
DI Monika HUMER, MSc., Umweltinstitut Vorarlberg
- 09.20 – 09.40 **Vorstellung der UBA-Studien „PLASBo“ und „Circular Economy“ im Abfallbereich – Evaluierung im Hinblick auf Klärschlammkompost**
Dr. Wolfgang FRIESL-HANL / Helene WALCH, BSc. MSc., Umweltbundesamt
- 09.40 – 10.05 **PFAS bei der Verbrennung von Klärschlamm**
Dr. Michael KELLNER, Umweltbundesamt
- 10.05 – 10.30 Fragen & Diskussion
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause

Block 5 **Logistik** Moderation: DI Dr. Michael POLLAK, wpa Beratende Ingenieure GmbH

- 11.00 – 11.25 **Stand der Arbeiten des ÖWAV-UA „Anforderungen an den Betreiber von Klär- und Verbrennungsanlagen für eine Phosphor-Rückgewinnung“**
DI Arabel LONG, BSc., Wien Energie GmbH
- 11.25 – 11.50 **Herausforderungen und Lösungen für einen vermehrten Abfalltransport per Bahn – Schwerpunkt Klärschlamm**
Mag. Dr. Martin WELLACHER, Ingenieurbüro Wellacher e.U.
GF Ing. Andreas ZÖSCHER, Mürzverband
- 11.50 – 12.15 **Marktpotential und Logistik beim Phosphor-Recycling**
Fabian KRAUS, M.Sc., Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH
- 12.15 – 12.40 **Klärschlammlogistik – 30 Jahre Praxiserfahrung**
Prok. Martin KLINGLER, DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co. KG
- 12.40 – 13.05 Fragen & Diskussion
- 13.05 – 13.15 **Schlussstatement**
DI Arabel LONG, BSc., Wien Energie GmbH
- 13.15 – 14.15 **Ausklang mit kleinem Mittagssimbiss**

Zum Inhalt:

2024 brachte einige Neuerungen und Herausforderungen für Betreiber von Abwasserreinigungs- sowie Klärschlammverwertungs- bzw. -entsorgungsanlagen. Damit ist die Zeit reif für eine weitere Ausgabe der ÖWAV-Klärschlammtagung und einen intensiven fachlichen Austausch an der Schnittstelle zwischen Abfallwirtschaft und Wasserwirtschaft. Dem Programmkomitee der ÖWAV-Klärschlammplattform ist es gelungen, eine Reihe von ausgewiesenen Expert:innen als Vortragende für diese Veranstaltung zu gewinnen und ein spannendes Programm für Sie zusammenzustellen.

In Österreich wurde die finale Fassung der Abfallverbrennungsverordnung mit wesentlichen neuen Vorgaben für die Klärschlammverwertung unter Berücksichtigung des Bundesabfallwirtschaftsplans am 13.5.2024 veröffentlicht. Auf EU-Ebene setzt die vorläufige Einigung auf eine Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie neue Maßstäbe für die Qualität von sowie die Wiederverwendung und das Recycling von Nährstoffen aus Klärschlamm. In Deutschland und der Schweiz schreitet die Umsetzung der jeweiligen Vorgaben zur Klärschlammverbrennung und Phosphorrückgewinnung weiter voran, und hilfreiche Schlüsse können aus den Erfahrungen in der Inbetriebnahme der Anlagen sowie der Produktverwertung gezogen werden.

Ausgehend von diesen nationalen und internationalen Entwicklungen wird sich die Klärschlammtagung 2024 den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen, Fragen zur Energiegewinnung und Emissionen aus der Klärschlammbehandlung, neuen Erkenntnissen zur Qualität von Klärschlämmen, den verschiedenen Optionen und den Herausforderungen bei der Rückgewinnung von Phosphor und weiteren Produkten aus Klärschlämmen sowie Themen der Klärschlammlogistik widmen.

Zielgruppe:

Betreiber von Abwasserreinigungs- und Klärschlammverwertungs- und -entsorgungsanlagen, Ingenieurbüros, Fachleute auf dem Gebiet der Klärschlammbehandlung und -verwertung, Anlagenhersteller:innen, Vertreter:innen von Universitäten, Fachhochschulen sowie Mitarbeiter:innen von Behörden und Fachdienststellen

Sponsoring & Ausstellung:

Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Irene RESCH, Tel.: +43-1-5355720 DW 88, E-Mail: resch@oewav.at



Quelle: Messe Wels

Zimmerreservierung:

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer selbst und auf eigene Kosten. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website.



Anreisehinweise: Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Mit der Bahn:

Der Welser Hauptbahnhof ist rund 2 km von der Messe Wels entfernt, mit der Almtalbahn kann man bis zur Station Wels Messe weiterfahren. Vom Busterminal vor dem Hauptbahnhof können Sie außerdem mit der Linie 16 bis zur Station Kienzlstraße oder Schwimmbad fahren, von dort sind es nur wenige Gehminuten. Mit dem Taxi braucht man etwa 6 Minuten. Bitte beachten Sie die Fahrzeiten der Linie 16. (<https://www.welslinien.at/fahrplaene/>). Fahrpläne und Routen finden Sie auch unter <http://fahrplan.oebb.at>, www.westbahn.at oder <https://www.oeev.at/>.

Mit dem Auto:

- Aus Richtung Wien:
A1, A25: Abfahrt Wels West
- Aus Richtung Salzburg:
A1, A8: Abfahrt Wels West
- Aus Richtung Passau:
A8: Abfahrt Wels Nord bzw. West
- Aus Richtung Graz:
A9, A8: Abfahrt Wels West

Es stehen Parkflächen direkt am Messegelände zur Verfügung!

